

DVPW-Perspektivtagung 2022

Die DVPW fördert in den beiden Jahren zwischen den Kongressen bis zu zwei Perspektivtagungen mit dem Ziel, Aktivitäten von Wissenschaftler*innen ohne Professur zu unterstützen und innerhalb und außerhalb der DVPW sichtbar zu machen. Die Diskussion und Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Fragestellungen kann dabei ebenso gefördert werden wie Tagungen, die sich mit der spezifischen Situation von Wissenschaftler*innen ohne Professur auseinandersetzen oder auf innovative Art den Austausch und die Zusammenarbeit von jüngeren und etablierten Kolleg*innen fördern.

Perspektivtagungen werden durch die DVPW **mit bis zu 5.000€ gefördert**. Die Perspektivtagung sollte von Wissenschaftler*innen ohne Professur aus mind. drei Untergliederungen der DVPW gemeinsam ausgerichtet werden. Alle Organisator*innen müssen Mitglied der DVPW sein. Die Zahl der Referent*innen sollte in der Regel 15 bis 20 Personen nicht übersteigen und die Teilnahme sollte für alle Interessierten über einen offenen oder halboffenen *Call for Papers* zugänglich sein. Das Organisationsteam entscheidet frei, wie die Mittel verwendet werden (bspw. für Reise- und Übernachtungskosten für Teilnehmer*innen und Referent*innen aus dem In- und Ausland), erwartet wird jedoch, die Agenda zur Gleichstellung und Frauenförderung der DVPW bei den Aktivitäten umzusetzen.

Anträge für eine Förderung im Herbst 2022 und Frühjahr 2023 sind **bis zum 31. März 2022** per E-Mail an die Geschäftsstelle der DVPW zu richten (buero@dvpw.de). Ansprechpartner*in für inhaltliche Rückfragen ist das zuständige Vorstandsmitglied Claudia Ritzi (ritzi@dvpw.de). Über die Förderung der Perspektivtagung entscheidet der Vorstand der DVPW auf der Vorstandssitzung im Frühjahr 2022.

Der Antrag sollte als PDF-Dokument eingereicht werden. Die Antragstellung kann in deutscher oder in englischer Sprache erfolgen und sollte auf max. vier Seiten folgende Informationen enthalten:

- Darstellung der inhaltlichen Zielsetzung (ca. 2 Seiten) mit besonderem Fokus darauf, wie die Perspektivtagung Wissenschaftler*innen ohne Professur unterstützen kann
- Namen und Kontaktdata des Organisationsteams
- Veranstaltungsort & Zeitplan
- Entwurf des *Call for Papers* (bei halboffenem Call mit Namen und Vortragsthema möglicher Referent*innen, unterteilt nach angefragt/ zugesagt)